

KOMMENTAR VON DR. MATTHIAS KROMAYER

Glänzende Perspektiven weiter verbessert!

6. November 2018

Die BioNTech AG, Mainz, ein Portfoliounternehmen der MIG Fonds 7, 8 und 9, hat gestern eine Presseinformation zu einer Kollaborationsvereinbarung mit der University of Pennsylvania über die Entwicklung mRNA-basierter Impfstoffe zur Influenza-Prävention veröffentlicht.

Schon beeindruckend, mit welcher Taktrate das MIG-Unternehmen BioNTech positive Schlagzeilen produziert: Im Januar 2018 eine 270 Mio. US\$- Finanzierung hauptsächlich durch US-amerikanische Investoren. Im August die Kooperation mit Pfizer – für manche überraschend, weil BioNTech damit zum ersten Mal einen Deal außerhalb der Krebsmedizin abschloss.

Und jetzt verbündet sich BioNTech mit Drew Weissmann von der „Penn“. Eine der renommiertesten Universitäten der USA, hat mehr als zwei Dutzend Nobelpreisträger hervorgebracht. Professor Weissmann wiederum ist der weltweit führende Experte darin, sogenannte mRNA-Impfstoffe zu „tarnen“, damit sie vom Immunsystem nicht zerstört werden.

Bislang hat BioNTech als weltweit erstes und führendes Unternehmen „nur“ maßgeschneiderte Impfstoffe gegen Krebserkrankungen entwickelt. Die jetzt verkündete Partnerschaft mit der Penn ist eine klare Ansage an die Wettbewerber: Infektionserkrankungen können wir auch!

Für die Anleger der beteiligten MIG Fonds bedeutet das: Bandbreite vergrößert, Risiko gestreut, Wert erhöht und die ohnehin glänzenden Perspektiven noch weiter verbessert.



*Dr. Matthias Kromayer,
Investment Manager und
Vorstand der
MIG Verwaltungs AG*